



Vienna – Chess4Kids – Open - 2010

Wenn sich drei Organisationen zusammen tun kann schon etwas gelingen. Erstmals organisierten der WSV, der ASVÖ-Wien und der SCD das Vienna Chess4Kids Open.

Da in Absprache mit dem NÖ-Landesverband auch die Beginnzeiten für die Gäste aus den Bundesländern festgelegt wurden kamen schließlich über 40 Spieler aus 4 Bundesländern an drei Tagen in den Monaten Oktober, November und Dezember nach Wien um in 9 Runden über 160 Turnierschachpartien zu absolvieren.

Schiedsrichter Martin Exler und Organisator ÖM Mag. (FH) René Schwab waren von der Disziplin und der guten Stimmung unter Teilnehmern und Eltern begeistert. Die Spieler wiederum freuten sich über zahlreiche ELO-Punkte, Sachpreise und Urkunden für jeden und Pokale für die Besten. Dazu gab es noch Pizza, Würstel und Toast sowie Obst für das leibliche Wohl.



Das Schachhaus des WSV bot viel Platz an den Brettern sowie im Buffet und Analyse-raum.

Die U8 bis U14 Spieler zeigten viele spannende Partien und oft auch sehr hohes Niveau. Zahlreiche Landesmeister und solche die es noch werden wollen waren am Start. Die Partien wurden von Günther Rier und Martin Exler teilweise noch am Spieltag erfasst und sind im Internet nachspielbar.

Result – alle Detailergebnisse und die Partien siehe www.chess4kids.at!

Als Elofavorit gewinnt Julian Dodu souverän mit 8,5 aus 9. Atemberaubend oft sein Tempo. Für manche Partien benötigte er nur wenige Minuten. Wenn er seine Zeit in Zukunft noch besser nützt wird er viele große Erfolge feiern.

Eine Niederlage gegen Dodu und ein Remis gegen Clubkollege Wu waren die einzigen Punkte die Lukas M. Schwab seinen Spielpartner ließ. Im Gegensatz zu Dodu würde Schwab manchmal einen Turbo brauchen. In einer Partie waren nach dem Mattzug nur mehr 2 !! Sekunden auf der digitalen Schachuhr.

Jiong Wu unterstreicht als Dritter, dass er bereits in Wien Heimat gefunden hat. Erst vor wenigen Monaten nach Wien gezogen erkämpft er bereits einen Stockerlplatz. Damit hat er sich wohl auch seinen Platz im Wiener Jugendlandeskader gesichert.

Bester Spieler außerhalb von Wien wurde Nils Arztmann mit 6 Punkten.

Bester Burgenländer Peter Maximilian Kain mit 5,5 Punkten

Bester Niederösterreicher Florian Schlager mit 5 Punkten

Bestes Mädchen Alina Mundstein ebenfalls mit 5 Punkten

Bester U14 Spieler wurde Daniel Tamele mit 5 Punkten.

Mit 3 Punkten war Constantin Pinterits einer der wenigen U8 Spieler welcher alle neun Runden des anstrengenden Turniers absolvierte.



v.l.n.r.

Florian Schlager (NÖ), Constantin Pinterits (U8), Alina Mundstein (M), Daniel Tamele (U14), Arztmann Nils (Bdl.), Julian Dodu (1.), Lukas M. Schwab (2.), Peter Maximilian Kain (Bgl), ÖM Mag. (FH) René Schwab, Jiong Wu (3.)

Wiener Mädchenmannschaftsmeisterschaft 2010



Die drei besten Mädchen jedes Wiener Vereins wurden im Rahmen des Chess4Kids Open als Team gewertet. Erwartungsgemäß gewannen die Donaustädter Amazonen diesen erstmals ausgetragenen Bewerb. Veronika Weingartner, Nikola Mayrhuber und Min Wu dürfen sich ab sofort Wiener Mädchenmannschaftsmeister 2010 nennen.

Der Obmann des SCDonaustadt ÖM René Schwab überreicht den Nachwuchshoffnungen im Wiener Damenschach Urkunden und Sachpreise.

Besonderer Dank an dieser Stelle sei allen Eltern und Begleitpersonen gesagt. Drei Monate hintereinander jeweils einen ganzen Tag „zu opfern“ und den Kindern die Möglichkeit zu spannendem sportlichen und geistigem Wettkampf zu ermöglichen ist ja nicht selbstverständlich.

Die vielen positiven Rückmeldungen werden die Organisatoren hoffentlich dazu bewegen auch 2011 eine Vienna –Chess4Kids –Open zu veranstalten.

Die nächste große Herausforderung wird für die meisten Teilnehmer wohl die Wiener Landesmeisterschaft 2011 vom 2. bis 9. Jänner sein – wir wünschen viel Erfolg und



Die Entscheidungsstellung
im Damenschach zwischen

Mundstein, Alina und Mayrhuber, Nikola

33.Sxf5 Txf2+ 34.Txf2 Lxf2 35.Dg7# 1-0

„Gens una sumus“ – Wir sind eine Familie

Leitspruch des Weltschachbundes